

Federführung:

20 - Finanzen und Controlling

Produkt:

10.10 Personalmanagement

30.04 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

70.01 Verkehrsanlagen

70.03 Park- und Grünanlagen

70.20 Baubetriebshof

Datum:

02.12.2015

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Haupt- und Finanzausschuss

10.12.2015

Vorberatung

Rat der Stadt Coesfeld

17.12.2015

Entscheidung

Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Änderung von Haushaltsansätzen und Generierung von Werbeeinnahmen

Beschlussvorschläge der Fraktion Pro Coesfeld

Beschlussvorschlag 1:

1. Es wird beschlossen, die Haushaltsansätze wie folgt zu ändern

<u>Produkt</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>Ansätze 2016</u>	
		alt	neu
70.01./70.04	Berkel-Projekt Innenstadt	1.307.750,00 €	0,00 €
70.01	Ortsdurchfahrt Lette	512.000,00 €	0,00 €
70.01	Am Haus Lette	167.000,00 €	0,00 €
70.01	Radweg Osterwicker Straße	165.000,00 €	0,00 €
70.01	Ausbau von Wirtschaftswegen	200.000,00 €	0,00 €
70.20	Fahrzeuge Baubetriebshof	357.000,00 €	0,00 €

- 2 Aufstockung des Personals auf den Stellenanteil von 244 Stellen gem. Stellenplan 2015

Beschlussvorschlag 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, Werbeeinnahmen durch Vermietung von Werbeflächen an Laternen und öffentlichen Fahrzeugen zu generieren.

Sachverhalt:

Der Antrag der Fraktion Pro Coesfeld wird gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates vorgelegt und ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

1. Produkt 70.01/70.04 – Berkel-Projekt Innenstadt

Das Berkelprojekt ist das zentrale Projekt der Stadtentwicklung, auf dessen Priorisierung sich der Rat mit großer Mehrheit verständigt hat. In den Sitzungsunterlagen 353 /2014 zur Sitzung des Rates am 18.12.2015 wurden alle Kosten ausführlich dargestellt. Die in den Folgejahren benötigten Finanzmittel wurden in die Finanzplanung 2015 – 2018 eingestellt.

Daher sind den Fraktionen die finanziellen Auswirkungen der Maßnahme seit Anfang 2015 bekannt.

Für die Planung des Projektes Urbane Berkel sind bereits Planungskosten von rd. 400.000 € verausgabt worden. Die Förderung für das Berkelprojekt und damit auch für die Planung wurde auf Grundlage der bisherigen Ratsbeschlüsse beantragt, eine erste Rate der Fördermittel in Höhe von 135.000 € wurde ausgezahlt, eine zweite Rate von 60.000 € abgerufen.

Die Fördermittel wären bei Streichung oder Zurückstellung der Kernteile des Projektes (Schlosspark, Bernhard-von-Galen-Straße und Wiemannweg) zurückzuzahlen. Gleichzeitig würden mit einem solchen Schritt alle Zugänge zu Fördermöglichkeiten im Bereich Städtebau auf Jahre verbaut. Eine nach Gesprächen mit der Bezirksregierung möglich erscheinende Förderung im Bereich Schulzentrum wäre dann ausgeschlossen.

2. Produkt 70.20 – Fahrzeuge des Baubetriebshofes

Die Verwaltung schlägt vor, den Antrag zum Produkt 70.20 „Fahrzeuge des Baubetriebshofes“ aus folgenden Gründen abzulehnen.

Der Baubetriebshof ist – auch wenn er formal als Regiebetrieb geführt wird – wirtschaftlich wie ein Unternehmen zu führen. Daher sind auch die Beschaffungen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu planen.

Der Bestand an Fahrzeugen und Geräten im heute vorhandenen Umfang ist zur dauerhaften wirtschaftlichen Führung des Betriebes erforderlich. Der Wiederbeschaffungswert beträgt 3.297.219,00 €. Die planmäßige Abschreibung beträgt 382.267,00 €/a. In dieser Höhe muss jährlich eine Neubeschaffung erfolgen. Wie im Zuge der Haushaltsberatungen der vergangenen Jahre dargestellt, konnte diese Finanzsumme nicht immer bereitgestellt werden.

Daher sind bereits Anlagegüter in einem Wert von 2.255.034 € abgeschrieben. Der Buchwert beträgt noch 1.042.185,00. Es besteht insofern ein Nachholbedarf, denn die aufgelaufene Abschreibung von rd. 2 Mio. € müsste zusätzlich in den nächsten Jahren bereitgestellt werden. Eine angemessene Finanzausstattung für die kommenden Jahre läge daher bei mindestens 450.000 €/a (s. Folgejahre). Da eine solche Summe im Gesamtrahmen des Haushalts zurzeit kaum vertretbar ist, wurde die Mittelanforderung auf das mindeste begrenzt.

Die 357.000 € sind aus fachlicher Sicht unbedingt erforderlich um die Leistungsfähigkeit des BBH zu erhalten.

Zu den übrigen Vorschlägen der Fraktion Pro Coesfeld wird die Verwaltung in der Sitzung Stellung nehmen.

Anlagen:

Antrag der Fraktion Pro Coesfeld vom 30. November 2015